



Warum hast du Französisch ab Klasse 5 gewählt?

„So hat man viel früher angefangen, Französisch zu lernen und man hat hinterher ein Jahr länger Französisch gehabt als die anderen.“ [Antonia, EF]

„Ich war schon öfter in Frankreich und konnte schon etwas von der Sprache. Außerdem wollte ich am Schüleraustausch teilnehmen.“ [Paula, EF]

„Französisch fand ich schon immer toll und ich wollte mich im Urlaub verständigen können. Es ist einfach cool, wenn man sich mit anderen Kindern/Jugendlichen unterhalten kann.“ [Clara, Q2]

War es zu viel mit 2 neuen Sprachen auf einmal zu starten?

„Überhaupt nicht. Ab der 7 muss man sowieso eine zweite Fremdsprache wählen.“ [Antonia, EF]

„Ich hatte keine Probleme, da man beide Sprachen gut trennen kann.“ [Jonathan, EF]

„Am Anfang ist es etwas gewöhnungsbedürftig, aber dann ok.“ [Leni, 7. Klasse]

„Nein, es war überhaupt nicht schwierig. Französisch in der 5. Klasse ist sehr spielerisch und man macht viele kreative Dinge.“ [Clara, Q2]

Würdest du wieder Französisch ab der 5 wählen?

„Ja, da man vor allem jetzt in der 10. Klasse den Vorteil erkennt. Wir sind schon viel weiter als die anderen Französischkurse.“ [Antonia, EF]

„Ja, ich finde es sinnvoll schon ab der 5. Klasse Französisch zu wählen, da man die Sprache besser sprechen kann, wenn man sie länger unterrichtet bekommt.“ [Paula, EF]

„Ja! Ich habe Französisch immer noch und es überrascht mich immer wieder, wie gut ich mich verständigen kann. Das liegt bestimmt auch daran, dass ich von Anfang an dabei war. Es war auf jeden Fall die richtige Entscheidung.“ [Clara, Q2]

Französisch als Eingangssprache in Klasse 5

Das Städtische Meerbusch-Gymnasium bietet als eines von relativ wenigen Gymnasien in Deutschland Französisch ab Klasse 5 an. Französisch als 1. Fremdsprache hat am SMG schon eine lange Tradition: Seit dem Schuljahr 1991/1992 wird eine solche Französischklasse an unserer Schule eingerichtet. Die Kollegen der Fachschaft Französisch haben viel Erfahrung mit diesem besonderen Angebot und ziehen eine überaus positive Bilanz.

Lernerfolge durch frühen Lernbeginn

Die Praxis zeigt immer wieder, wie sehr sich besonders bei Französisch der frühe Lernbeginn bewährt. Das Fach Französisch verlangt neue Hör- und Sprechgewohnheiten. Diese lassen sich im Alter von 10 Jahre leicht und spielerisch erlernen, indem z.B. durch Singen und szenisches Spiele sehr früh eine gesicherte Aussprache erzielt wird. Die klar strukturierte Grammatik fördert die Entwicklung des logischen Denkens. Mit Französisch werden Lernkompetenzen (Hörverstehen, Schreiben, Leseverstehen, Sprechen) besonders intensiv trainiert. Die Schüler wachsen verblüffend schnell in diese als schwierig geltende Sprache hinein und haben besondere Freude an dieser schönen, melodiosen Sprache.

Hohe Sprachkompetenz

Eine sehr große Anzahl unserer Schüler nimmt regelmäßig an den jährlich stattfindenden DELF-Prüfungen des Institut Français teil. Bei dieser externen Prüfung, die mit einem Diplom des französischen Bildungsministeriums abschließt, beweisen die Schüler ihre hohe Sprachkompetenz.

Französisch und Englisch ab Klasse 5

Einige Schüler bringen bereits Französischkenntnisse aus der Grundschule mit. Dies ist sehr motivierend für die Schüler und fruchtbar für den Unterricht, wird aber für Französisch ab Klasse 5 nicht vorausgesetzt. Die bereits in der Grundschule erworbenen Englischkenntnisse gehen nicht verloren, sondern werden gleichzeitig vertieft: Zusätzlich zu den 2 Stunden Französisch erhalten die Schüler in der 5. Klasse 3 Wochenstunden Englisch und in der 6. Klasse 3 Wochenstunden Französisch und 2 Stunden Englisch. Es hat sich gezeigt, dass die Schüler mit Französisch ab Klasse 5 relativ schnell auch in Englisch ein vergleichbar hohes Sprachniveau mit den Parallelklassen erreichen, die Englisch als Eingangssprache haben. Spätestens beim Eintritt in die Oberstufe ist das Sprachniveau in Englisch bei beiden Gruppen angeglichen.

Frankreichaustausch in Stufe 7

Zudem bietet die Schule seit 2009 für die Schüler der Französischklasse einen Austausch mit dem privaten College „Dominique Savio“ in Lambersart bei Lille an. Die Schüler haben auf diese Weise bereits sehr früh die Möglichkeit, sprachliche und kulturelle Erfahrungen im Gastland und in der Begegnung mit ihren Brieffreunden und deren Familien zu sammeln. Der Austausch stößt auf Begeisterung bei den Schülern und findet mit großem Erfolg statt.

